Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. LII. Revue polytechnique No. 2.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. LII. ZÜRICH, den 11. Juli 1908 No. 2.

Für Ingenieure!

Soeben erscheint:

Projekt und Bau
der
Albula-Bahn.
Denkschrift
im Auftrage der Rhätischen Bahn zusammengestellt von
Dr. F. Hennings,
Professor am Eidgenössischen Polytechnikum, seinerzeit Oberingenieur der Rhätischen Bahn.

Preis kartoniert Fr. 12, in Leinwand geb. Fr. 13.50.

Die hochinteressante Publikation umfasst 76 Seiten Text, Folioformat und 36 meist doppel- und mehrseitige Tafeln mit Karte, Längenprofil, Normalpläne, Detailzeichnungen etc. etc. über die wichtigsten Objekte der Bahn.

Es ist eine der **hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete des Eisenbahnbaues.**

Die **Albula-Bahn,** als **höchste Adhäsionsbahn Europas mit vollem Jahresbetriebe** und eine der **grossartigsten Gebirgsbahnen,** bietet **reichhaltiges** und **interessantes Material** zu **eisenbahntechnischen Studien** wie keine zweite. — Dieses Material wird, von **sachkundiger Hand** gesichtet und bearbeitet, durch das vorliegende Werk nun auch weiteren Interessenten zugänglich und dürfte die Veröffentlichung in technischen Kreisen freudig begrüsst werden. Die Denkschrift kann durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom **Kommissionsverlag: F. Schuler** in **Chur** bezogen werden.

Eidg. Polytechnikum

Es sind mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1908 an der Ingenieure schule neu zu besetzen:

a) **eine Assistentenstelle für Strassen- und Eisenbahnbau;**
b) **eine Assistentenstelle für Statik, Brückenbau und Hochbau in Eisen.**

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Zürich, den 26. Juni 1908.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Bau-Ingenieur,

mehrsprachig, seit 10 Jahren Bauleiter bei **pneumatischen Fundationen und Brückenbauten,** Schweiz und Ausland, **sucht Anstellung oder Projektarbeit zu Hause.** Gefl. Offerten sub Chiffre Z. N. 7538 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

MUNICIPALITÉ A'ALEXANDRIE.

AVIS.

Die neugeschaffene Stelle eines
Chef-Assistenten des städtischen Chef-Ingenieurs
ist zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt £ 420 (ca. 10,900 Fr.) und kann auf £ 480 erhöht werden auf Grund der bestehenden inneren Regulierungen der Munizipalität. Seine Tätigkeit wird sich auf mechanische und hauptsächlich elektrische Gebiete erstrecken.

Die Bewerber müssen eine technische Hochschule besucht und die Schluss-Examen derselben mit Erfolg bestanden haben.

Ferner wird verlangt, dass sie in grösseren Konstruktionswerkstätten im Bau von elektrischen Zentralen und Verteilungsnetzen gründliche Erfahrung haben, Kenntnis von Pumpanlagen ist ebenfalls erwünscht. Gründliche Kenntnis der französischen oder englischen Sprache ist unerlässliche Bedingung.

Die Anmeldungen müssen von einem kurzen Lebenslauf begleitet sein mit Angabe des Geburtsdatums, der Nationalität, der besuchten Schulen und der bisherigen Tätigkeit, ferner sind Zeugnisabschriften beizufügen.

Die Anmeldungen sind in französischer oder englischer Sprache abzufassen und bis zum **15. Oktober 1908** an folgende Adresse einzusenden.
Monsieur l'Administrateur de la Municipalité d'Alexandrie Alexandrie (Egypte).

Schulhausbaute der Stadt Brugg.

Konkurrenzeröffnung
über

a) **Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten,**
b) **Steinhauerarbeiten in Granit, Kalk oder Muschelsandstein,**
c) **Zimmerarbeiten,**
d) **Dachdeckerarbeiten,**
e) **Walzeisenlieferung,**
f) **Massivkonstruktionen,**
g) **Zentralheizung.**

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im «Effingerhof» zur Einsicht auf, woselbst Offertformulare bis 17. Juli, je nachmittags bezogen werden können.

Eingabetermin 19. Juli 1908, für Massivkonstruktionen und Zentralheizung 27. Juli 1908.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift **„Schulhausbaute der Stadt Brugg"** an den Gemeinderat in Brugg einzureichen.

Brugg, den 6. Juli 1908.

Albert Frœlich, Architekt.

Türöffner, mit dem Schloss kombiniert. Vollständig neues Konstruktionsprinzip. Das einfachste am Markte, absolut sicheres Funktionieren, elektrisch od. mit Luft. Billiger Preis. Prospekte durch
Metallwarenfabrik Oerlikon.